

# lokal

Reformierte Kirche Dübendorf-Schwerzenbach

## Das Geschenk des Heiligen Geistes

Beim Nachdenken über die kommenden Feiertage Auffahrt und Pfingsten bin ich auf dieses Bild gestossen. Es zeigt zwei Frauen, Lucia, eine Brasilianerin, und Nandita, eine Inderin, die mitten in einem Sonnenblumenfeld stehen, Dankbarkeit ausstrahlen und ein bisschen wie Träumende hoffnungsfroh in die Zukunft blicken. – Sehen sie wohl den Menschensohn auf einer Wolke kommen, wie es in Lukas 21,27 geschrieben steht? Jedenfalls wirken sie befreit von äusseren Zwängen und sie richten ihren Blick in die Weite.

### Dübendorf-Schwerzenbach

Das Foto ist bei meinem Aufenthalt in Taizé vor rund zehn Jahren entstanden und beinhaltet für mich die Erinnerung an unvergessliche Begegnungen. Nicht nur an Pfingsten scheint es in Taizé möglich zu sein, dass Leute von allen Ecken und Enden der Erde, mit ganz unterschiedlichen geografischen, biografischen und gesellschaftlichen Hintergründen aufeinandertreffen und sich auf Antrieb verstehen. Es sind Begegnungen auf Augenhöhe. Im einfachen Alltag von Taizé, wo alle in Zelten oder einfachen Baracken untergebracht sind, miteinander gesungene Gebete, Stille, Essenszeiten und biblische Inhalte teilen, sind viele Begrenzungen des Alltags ausgeschaltet.

An Pfingsten ist diese Verständigung über alle Grenzen hinweg zum ersten Mal für die Jünger und Jüngerinnen, die eben noch im Tummel der Ereignisse von Karfreitag, Ostern und Auffahrt standen, erfahrbar geworden: «Als der Pfingsttag gekommen war, befanden sich alle am gleichen Ort. Da kam vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie waren. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen liess sich eine nieder. Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und begannen, in fremden Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab (Apostelgeschichte 2,1–4).

Diese Geschehnisse vor rund 2000 Jahren waren der Auslöser für die Verbreitung des Christentums über die ganze damals bekannte Welt und haben die Bildung von christlichen Gemeinden angestossen. Vom Heiligen Geist geht eine grosse Kraft aus, welche stärkt, tröstet und verbindet, und die wir nicht festhalten können. Als Christen und Christinnen dürfen wir uns vom Heiligen Geist führen und leiten lassen und Gemeinschaft pfe-



Hoffnungsfroher Blick in die Zukunft

gen. Manchmal gelingt das auch ausserhalb der weltlichen Massstäbe von reich und arm, gesund oder krank und bedürftig.

Heute feiern wir das Reformationsjubiläum und erinnern uns an Zeiten des Aufbruchs, die vor 500 Jahren notwendig waren. Weil die Kirche ihre Macht demonstrierte, statt das Wort aus der Bibel und somit positive Glaubensinhalte zu vermitteln, war die Zeit reif für grundlegende Veränderungen. Es war eine Umkehr angesagt, weg von verkrusteten Machtstrukturen einer Kirche, die sich selbst vergoldete, hin zur Verständigung und Ermutigung der einfachen Menschen.

Auf dass sie die «Gute Nachricht» der Bibel kennenlernen!

Wir erinnern uns an die Zeiten von Zwinglis und Bullingers Wirken und fragen uns gleichzeitig, was denn bei uns heute an sinnvollen Reformen ansteht. Die Welt ist pluralistisch geworden. Es gibt nicht nur verschiedene Konfessionen, sondern überhaupt ganz verschiedene Ansätze, an etwas oder nichts zu glauben.

Ich bin überzeugt, dass es da umso wichtiger ist, die Sehnsucht nach dem Reich Gottes auf Erden wach zu halten, hinzuhören und entsprechend aktiv zu werden. Ganz gemäss der Aussage des aktuellen

Films von Garth Davis über Maria Magdalena: «Die Welt kann sich nur verändern, wenn wir uns selbst verändern.»

Eine Aktivität unserer Gemeinde während des Reformationsjubiläums sind die gegenseitigen Besuche von reformierten Partnerschaftsgemeinden aus Schottland, Ungarn und Deutschland. Ich erhoffe mir davon ähnlich eindrückliche und anregende Begegnungen wie damals in Taizé: Dass wir uns gemeinsam neu über das Eigentliche der christlichen Botschaft auseinandersetzen und uns am Geschenk des Heiligen Geistes freuen können. Hanna Baumann, Sozialdiakonin

### Editorial

## Der weite Horizont

Nach meinem Vortrag über den gemeinsamen, geistlichen Vorfahren Huldrych Zwingli vor dem World Mission Council in Edinburgh im Frühling 2016 kam eine strahlende Pfarrerin auf mich zu: «Ich habe eine Idee!» sagte sie. «Unsere Gemeinden können sich gegenseitig zum Thema Reformation besuchen, und unsere Partnergemeinde in Budapest nehmen wir gleich mit an Bord!» Aus der Idee wurde ein grosses Projekt der zusammenwachsenden Kirchgemeinden Dübendorf und Schwerzenbach. Die reformierten Partner der Schwerzenbacher in Herbshofen, Bayern luden wir auch dazu ein, um unser internationales Kleeblatt zu vervollständigen: Schweiz-Schottland-Ungarn-Deutschland, alle von den Schweizer Reformatoren Zwingli, Bullinger und Calvin stark geprägt. Wir möchten Begegnungen ermöglichen, reformierte Identität erforschen und voneinander lernen. Bis 2023 wird es gegenseitige Besuche geben. Schon im letzten Sommer konnten wir einige Gemeindeleiterinnen und einen Gemeindeleiter hier beherbergen und Ideen austauschen. Vom 13. – 17. Juli 2018 kamen sie wieder und bringen ganze Gemeindegruppen mit, sogar Familien mit Kindern. Insgesamt erwarten wir 70 Gäste! Wir haben für sie ein Erlebnis-Programm zusammengestellt, damit sie Reformationsorte von Zürich bis Wildhaus besuchen und das Gemeindeleben in der Schweiz kennenlernen können. Auf der ersten Innenseite finden Sie Veranstaltungen, die Sie sich jetzt schon vormerken können. Unsere benachbarten Kirchgemeinden Fällanden, Wallisellen und Greifensee, sowie die Landeskirche unterstützen das Projekt personell und finanziell, wofür wir ihnen sehr dankbar sind. An Pfingsten erlebten die Freundinnen und Freunde von Jesus das Wunder, dass Gottes Geist Hoffnung und Kraft in eine verzagte Gemeinschaft bringt und Menschen über alle kulturellen und sprachlichen Grenzen hinweg miteinander verbindet. Das dürfen wir mit unseren neuen Partnerinnen und Partnern ein Stück weit auch erleben.

Catherine McMillan, Pfarrerin



## Kunterbunt

### Dübendorf

#### Familiengottesdienst

Völlig unverkrampft, mit Kind und Kegel können Sie den Familiengottesdienst am Sonntag, 29. April 2018 um 10.30 Uhr im Glockensaal

des Reformierten Zentrums (ReZ), Bahnhofstrasse 37 besuchen. Kinderstimmen und Bewegung gehören dazu. Zusammen mit der Band singen wir Lieder, die Kindern Spass machen. Wir sprechen Gebete, die Kinder verstehen. Wir schauen Bilder der Erlebniswoche an und

hören eine Geschichte aus der Bibel. Nach 45 Minuten gehen wir schon in den Saal nebenan, um Saft und Kaffee zu trinken und Sonntagszopf zu essen. Wir freuen uns auf alle, Gross und Klein. Catherine McMillan, Pfarrerin, Rahel Aschwanden, Sozialdiakonin

«Wir freuen uns auf Gross und Klein.»

## Reformations-Partnerschaften



Mit schottischen und ungarischen Gästen auf dem Chäserrugg

# 70 Gäste aus Schottland, Ungarn und Deutschland

### Dübendorf-Schwerzenbach

Vom 13.–17. Juli 2018 weilen internationale Gäste aus unseren reformierten Partnergemeinden unter uns, um die Spuren Zwinglis zu entdecken und reformiertes Gemeindeleben in der Schweiz kennenzulernen. Sie freuen sich auf die Begegnung mit Ihnen. Schon jetzt können Sie folgende Daten reservieren:

Samstag, 14. Juli 2018 von 19.00 bis 22.00 Uhr – Fest der Begegnung im ReZ, Bahnhofstrasse 37

(mit Essen, Gesang, Darbietungen, Szenen aus dem neuen Zwingli-Film)

Sonntag, 15. Juli 2018 ab 10.00 Uhr – Internationaler Gottesdienst mit Dudelsack und ungarischem Gesang

(anschl. Apéro, die Kirchgemeinden Fällanden und Greifensee feiern mit)

Am Samstagnachmittag, 14. Juli 2018 um 14.00 Uhr findet für eine begrenzte Teilnehmerzahl, zusammen mit unseren deutschen Gästen, eine Führung mit Barbara Hutzl-Ronge in Zürich statt: «Mit spitzer Feder, Kochlöffel & Skihosen – Die Frauen & die Reformation in Zürich».

Andere Begegnungsmöglichkeiten und Programmpunkte sind

noch in Arbeit. Sie können sich auf der Homepage informieren: [www.rez.ch](http://www.rez.ch)

Wie können Sie helfen? Als Gastgeberin oder Gastgeber, zum Beispiel. Wir suchen noch 13 Betten in Einzelzimmern für Gäste aus Schottland, inkl. Abendessen am Freitag und Frühstück am Samstag bis Dienstag. Als Helferin oder Helfer bei den Anlässen. Als Bäckerin oder Koch, als Fahrerin oder Fahrer. Alle Interessierten melden sich bitte bei Catherine McMillan, Tel. 079 378 26 52, [catherine.mcmillan@rez.ch](mailto:catherine.mcmillan@rez.ch) oder Silvia Ziegler, Tel. 044 825 39 07, [silvia.ziegler@zh.ref.ch](mailto:silvia.ziegler@zh.ref.ch).

## Senioren

### Dübendorf

### Seniorenferien im Toggenburg

Auch dieses Jahr lädt die Seniorenarbeit unserer Kirchgemeinde alle interessierten Seniorinnen und Senioren ganz herzlich zu einer Ferienwoche ein! Dieses Jahr finden die Seniorenferien im wunderschönen Toggenburg statt; genauer gesagt im Hotel und Restaurant Schweizerhof in Alt St. Johann. Der Schweizerhof unter der Leitung der Familie Walter Schlumpf genießt einen hervorragenden Ruf und ist bekannt für seine herausragende Gastfreundschaft, seine einwandfreie Unterbringung und für die gepflegte Küche im Restaurant. Kulinarisch werden in den Seniorenferien sicherlich keine Wünsche offen bleiben – das bezeugen alle, die dort schon zu Gast waren! Nebst der stimmungsvollen Unter-

bringung im Schweizerhof lockt das Toggenburg auch mit seiner malerischen Landschaft und seinen vielen Sehenswürdigkeiten und Ausflugsmöglichkeiten. Die weiten Hänge der Churfürsten mit ihren Wäldern und Wiesen gehören dazu oder auch das Säntis-Massiv. In nächster Nähe lässt sich auf anspruchsvollen Spazierwegen die Natur geniessen, während man sich in einer spektakulären Landschaft mit grossartigem Panorama aufhält. Die Bergbahnen in der Umgebung machen es auch weniger mobilen Personen möglich, Ausflüge in die Bergwelt zu geniessen. So etwa die Standseilbahn auf den Iltios, oder die Gondelbahn auf den Chäserrugg.

Als Besonderheit und als Premiere finden die Seniorenferien unserer Kirchgemeinde Dübendorf-Schwerzenbach zusammen mit einer Partnergemeinde statt: Der Reformierten Kirchgemeinde Hirzenbach. Hirzenbach ist eine kleine Nachbargemeinde, die im Nordosten zwischen Dübendorf und Schwamendingen liegt. Durch diese Zusammenarbeit ergeben sich grössere Ressourcen in der Reiseleitung, so wird es möglich, die verschiedenen Möglichkeiten, Bedürfnissen und Interessen der Teilnehmenden noch besser berücksichtigen zu können. Denkbar ist beispielsweise, dass es nicht nur ein Programm für weniger mobile Personen gibt, sondern auch Aktivitäten und Ausflüge für rüstige Teilnehmende.

Die Seniorenferien finden vom Samstag, 8. bis Samstag, 15. September 2018 statt. Im Preis von rund 1000 Franken pro Person inbegriffen sind: Kosten für die An- und Rückreise, Halbpension im Einzel- oder Doppelzimmer im Schweizerhof. Ebenfalls inbegriffen sind folgende Leistungen vom Schweizerhof: Begrüssungsapéro, 1x Kaffee und Kuchen, Abschlussabend mit Toggenburger Buffet und kleinem Abschiedsgeschenk sowie sämtliche Kurtaxen und Steuern. Nicht inbegriffen sind die Kosten für die Mittagessen und die Ausflüge/Aktivitäten; diese Kosten müssen individuell vor Ort bezahlt werden. Preisreduktionen für Personen mit knappem Budget sind nach Absprache möglich. Die Ferien richten sich nicht nur an Hochbetagte (spezielle Pflegeleistungen können jedoch keine geleistet werden!), sondern auch an rüstige und unternehmungslustige Jungseniorinnen und Jungsenioren. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Hauptverantwortlich für die Ferien sind SD Thomas Wüest (Dübendorf-Schwerzenbach) und SD Fredy Flückiger (Hirzenbach). Wer sich für die Teilnahme an den Senioren-Ferien interessiert, Fragen hat, mehr Informationen wünscht oder sich einen Platz vorreservieren möchte, kann sich unter der Nummer 044 801 10 13 an Sozialdiakon Thomas Wüest wenden. Flyer mit definitivem Anmeldetalon sind ab Mai erhältlich. Thomas Wüest, Sozialdiakon



Hotel Schweizerhof in Alt St. Johann

## Aktuell

### Dübendorf

### Bibel erleben – im Bibliolog

Bibliolog ist eine lebendige Methode, biblische Texte zu entdecken. Die Teilnehmenden an einem Bibliolog werden dabei angeleitet, sich in Gestalten oder Situationen des biblischen Textes hinein zu versetzen.

Evelyn Goetschel führt in die Welt des Hörens – hören auf das biblische Wort, auf einander, auf uns selbst, auf Gott. Sie ist Pfarrerin, Psychiatrieseelsorgerin, Bibliolog-Trainerin und Musiktherapeutin in Ausbildung.

Im Februar 2016 hat sie in einem Impulsgottesdienst die Methode in Dübendorf bekannt gemacht. Lassen Sie sich überraschen, wie nah biblische Texte uns kommen! Vertiefen Sie Ihren Bezug durch Erfahrung von biblischen Szenen, als ob Sie dabei gewesen wären. Weitere Infos in der Detailausschreibung oder bei Jörg Ebert.

Mittwoch, 23. und 30. Mai 2018 um 19.30 Uhr im ReZ, Anmeldung an das Sekretariat.



Evelyn Goetschel

### Dübendorf

### Gospel-Gottesdienst im Zeichen von Martin Luther King

Im Jahr 1968 wurde der Bürgerrechtler und Baptistenpfarrer Dr. phil. Martin Luther King ermordet. 20 Jahre später rief Prof. Dr. theol. Ernst Saxer, damals Pfarrer in Dübendorf, zusammen mit seiner Frau den Gospel- und Folkchor Dübendorf ins Leben. Heute zählt der Gospelchor Dübendorf 50 Sängerinnen und Sänger und tritt in der ganzen Schweiz und im Ausland auf. 50 Jahre nach Kings Ermordung und 30 Jahre nach der Gründung des Chors feiern wir am 27. Mai 2018 um 10.00 Uhr in der Kirche im Wil einen Gospel-Gottesdienst mit inspirierenden Texten des Friedens-Nobel-Preisträgers mit Pfarrerin Catherine McMillan und dem Gospelchor Dübendorf.

### Dübendorf

### Konfirmations-Gottesdienste am 3. und 10. Juni 2018

Am ersten Sonntag nach Ostern, am 8. April 2018, hat Pfarrer Stefan Braatz in Schwerzenbach als letzte Aufgabe in unserer Kirchgemeinde 11 junge Menschen konfirmiert. Nach zwei Jahren Konfirmanten-Unterricht haben sie ihren Abschluss des Unterrichts gefeiert. Sie haben zudem bezeugt, dass sie auch jetzt, als junge Erwachsene, an Gottes Zusage bei ihrer Taufe festhalten.

In Dübendorf finden die Konfirmations-Gottesdienste am 3. Juni

2018 (Gruppe von Daniel Schaltegger) und am 10. Juni 2018 (Gruppe von Karin Baumgartner) statt.

Konfirmation bedeutet übersetzt «Bestätigung». Diese kann aus zwei Perspektiven verstanden werden. Einerseits ist sie die Bestätigung von Menschen zu ihrem Glauben an Gott, und andererseits ist sie das JA Gottes zu uns Menschen. Gut, wenn an diesen Tagen beides zusammenfindet.

### Dübendorf-Schwerzenbach

### Gemeindefest am 24. Juni 2018

mitenand  
mit-feiern / mit-wirken / mit-teilen

Seit fast vier Monaten sind wir nun als Kirchgemeinde Dübendorf-Schwerzenbach unterwegs. Um dieses Miteinander zu feiern, machen wir den 24. Juni 2018 zu einem Festtag. Wir beginnen mit einem feierlichen und abwechslungsreichen Gottesdienst in der Kirche im Wil. Danach sind alle zum Apéro auf dem Kirchenplatz und zum Mittagessen im Pfarrhausgarten eingeladen.

Wir freuen uns, wenn Sie sich dieses Datum vormerken und mitfeiern. Genauere Informationen finden Sie in der nächsten Ausgabe von reformiert.lokal.

### Dübendorf-Schwerzenbach

### VAKI-Wochenende 2018

Wir Väter verbringen vom 15. bis 17. Juni 2018 mit unseren Kindern zusammen ein Wochenende. Wir haben Zeit, um viel zu erleben, für Spiel und Spass, um ein Lagerfeuer zu machen und zu bräteln, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Die zwei Tage von Freitagabend bis Sonntag gehen wir locker und unkompliziert an. Die «Bläsimühle» in Madetswil und die Umgebung sind hervorragend geeignet, sich frei zu bewegen und der Kreativität Raum zu lassen.

Vorbereitet und verantwortet wird das Wochenende von Christian Brüttsch, Simon Gloor und Daniel Schaltegger. Wir freuen uns über alle Väter mit ihren Kindern (Kindergarten bis 6. Klasse), die mit dabei sind. Flyer mit Anmeldungen liegen auf.



Bastelarbeit im letztjährigen Wochenende

## Grüner Guggel

### Kirche und Umwelt

Ich bin das Land. Meine Augen sind der Himmel. Meine Glieder sind die Bäume. Ich bin der Fels, die Wassertiefe. Ich bin nicht hier, um die Natur zu beherrschen oder sie zu nutzen. Ich bin selbst Natur...

Indianische Weisheit



## Freiwillige Hilfe



Ausflug in den Zoo am Ostermontag

# Notwendende Flüchtlingsarbeit

## Dübendorf

Auf vielfältige Weise und mit über 50 Freiwilligen hilft unsere Kirchgemeinde, die Not von Flüchtlingen zu wenden.

**Café Welcome:** Beim offenen Treffpunkt für Flüchtlinge und Deutschsprachige jeden Mittwoch ab 12.30 bis 16.00 Uhr an der Schulhausstrasse 28 gibt es ein warmes Essen, Gespräche, Beratung, Kinderprogramm und Gesellschaftsspiele. Lotto-Spiele und Volleyball-Training sind Highlights. Viermal im Jahr gibt es eine Kleiderbörse. Kontakt: Hanna Baumann, Tel. 044 801 10 30, hanna.baumann@rez.ch

**Ausflüge in den Zoo:** Mehrmals im Jahr wird übers Café Welcome ein Ausflug in den Zoo organisiert. Montags gibt es für Flüchtlinge ei-

nen Sondereintrittspreis. Am Ostermontag nahmen 65 am Ausflug teil (Bild).

**Deutschkurse:** Von Montag bis Donnerstag finden in den Unterrichtsräumen des Guggelhuus Deutschkurse für Flüchtlinge im offenen Verfahren statt. Die Einsätze von bis zu 16 freiwilligen Lehrkräften werden von Christa Werder koordiniert: deutschkurse@ig-f.ch

**Interessengruppe Flüchtlingsarbeit Dübendorf (IG-F):** Der Verein will informieren und vernetzen. Er unterstützt Projekte, die der Integration von Flüchtlingen und der Vertretung ihrer Anliegen fördert. Mehrmals im Jahr laden wir zu Vorträgen und zum offenen Austausch ein. Jede und jeder kann Mitglied werden: www.ig-f.ch.

**Wohnungssuche:** Zum freiwilligen Engagement einiger IG-F Mit-

glieder gehört die Wohnungssuche zusammen mit Flüchtlingen. Eine Freiwillige hat ihrem Schützling geholfen, sich für 40 Wohnungen zu bewerben, bisher ohne Erfolg. Er ist in einer Sammelunterkunft, seine Frau lebt mit dem gemeinsamen Kind in einem Zimmer und erwartet bald das zweite Kind. Das ist nur eines der oft traurigen Schicksale von Menschen, die unter uns leben.

Die Freiwilligen gehören nicht alle der Reformierten Kirche an. Die Flüchtlingsarbeit ist ökumenisch aufgegleist und wird überkonfessionell getragen. Wir sind allen dankbar, die sich engagieren. Vielleicht haben Sie auch ein wenig Zeit für einen Menschen, der bei uns fremd ist? Catherine McMillan, PfarrerIn

## Konfirmation

### Schwerzenbach

### Konfirmation mit CRIMER

Was macht ein Popstar an der Konfirmation in Schwerzenbach? Elf Konfirmandinnen und Konfirmanden hatten am Sonntag, 8. April ihren grossen Auftritt in der Kirche

Schwerzenbach. Die Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt und die Parkmöglichkeiten bei den benachbarten Landwirten Weidmann und Wiederkehr voll ausgeschöpft. An diesem strahlend sonnigen Frühlingmorgen strömten zahlreiche Familien in schönen Kleidern quer durchs Dorf zur Kirche. Das Highlight jedes Frühlings: Konfirmation unserer Jugendlichen. Wie jedes Jahr ist dies ein spezieller Gottes-

dienst mit extra Musik, Beiträgen der Jugendlichen und deren Segnung sowie einem reichhaltigen Apéro im Anschluss. Was aber niemand im Voraus wusste, war der Special Guest CRIMER, der im Moment gross in den Charts ist und eines seiner Vocals zum Besten gab. Pfarrer Stefan Braatz lüftete das Geheimnis über das aussergewöhnliche Zusammenkommen. Crimer durfte im letzten Jahr in der Kirche kostenlos einen Videoclip drehen, inkl. Rauchmaschine, Licht und Ton. Dies sei nun das Gegengeschäft, das zum Deal gehörte. Crimer ergänzte: «Meine musikalische Laufbahn hatte als Junge in einem Kirchenchor begonnen.» Dank der vorgängigen Geheimhaltung konnte der Konfirmationsgottesdienst ganz ohne hysterische Groupies zu Ende gebracht werden und wir gratulieren unseren elf Jugendlichen herzlich zu ihrem Entscheid und bitten um Gottes Segen für: Yara Boesch, Nico Ebener, Simon Ernst, Sarina Haltiner, Janis Jansenberger, Nadja Krüsi, Leonardo Mastrostefano, Xenia Metzger, Lucas Rüeger, Jonah Städeli, Janine Strebel. Michael Herold-Nadig, Kirchenpfleger



Konfirmandinnen und Konfirmanden von Schwerzenbach (FotografIn Sarina Ebener)

## Zmittenand

### Dübendorf

### «Fascht e Familie»

«Eigentlich sind wir ja schon fast eine Familie», so hat mich kürzlich ein Gast am Zmittenand begrüsst. Dieser Gast, ein gestandener Mann, kommt mit seiner Familie seit einigen Monaten regelmässig ins ReZ. «Das Essen ist ja gar nicht mehr die Hauptsache – wir kommen, weil wir uns freuen, mit Freunden am Tisch zu sitzen!»

Diese herzlichen Worte haben mich total aufgestellt, und sie bedeuten mir viel. Als Gastgeber bin ich für die Organisation und Durchführung des Mittagessens verantwortlich. Mir zur Seite steht ein Team von hochmotivierten freiwilligen Helferinnen, die mit viel Liebe zum Detail die Tische decken, dem Essen den letzten Schliff verpassen und für den Service zuständig sind. Seit Anfang 2018 ist aus dem bewährten «Senioren-Mittagstisch» der «Zmittenand» geworden. Nebst den Seniorinnen und Senioren sind nun auch ganz «offiziell» alle anderen willkommen! An den Tischen sorgen seither Familien mit Kindern und Einzelpersonen

allen Alters für Farbtupfer. Im ersten Quartal des neuen Jahres hat sich das Zmittenand etabliert. Neue Teilnehmende sind dazugekommen, die «Stammgäste» aus den Reihen der Seniorinnen sind geblieben. Somit wird der Mittagstisch am Freitag weiterhin ein fester Teil der Veranstaltungsagenda der Ref. Kirche Dübendorf-Schwerzenbach bleiben. Da und dort werden Details wohl noch angepasst werden, etwa um welche Uhrzeit die Veranstaltung beginnt. Grundsätzlich sind die Verantwortlichen und das Team vom Zmittenand jedoch überzeugt, dass die Einladung zum gemeinsamen Mittagessen nicht nur einem Bedürfnis vieler Menschen entspricht, sondern auch ganz zentral dem Auftrag Gottes für unsere Kirchgemeinde! Übrigens: Es hat noch Platz an den Tischen! Kommen auch Sie vorbei, wir freuen uns auf alle!

**Zmittenand** – jeden Freitag 12.15 bis 13.15 Uhr im Lindensaal im ReZ an der Bahnhofstrasse 37 in Dübendorf. Anmeldung jeweils immer bis am Mittwoch, 11.30 Uhr an das Sekretariat unter Tel. 044 801 10 10. Kosten: Für das Menu inkl. Salat, Dessert, Kaffee und allen Getränken: Erwachsene Fr. 15.–, Kinder Fr. 2.–, pro Familie max. Fr. 20.–



Eine grosse Familie beim Mittagessen

## Kinder

### Dübendorf

### Geschenk herstellen für den Muttertag

Wir bieten verschiedene Ideen und Hilfsmittel bei der Herstellung eines tollen Geschenks zum Muttertag.

Für Kinder in Begleitung eines Erwachsenen. Kosten pro Kind 10 Franken inklusive Material.

Wir bitten um Anmeldung mit Altersangabe des Kindes bis am 25. April an rahel.aschwanden@rez.ch

Mittwoch, 9. Mai 2018  
von 16.00 bis 20.00 Uhr, ReZ Dübendorf



### Dübendorf

### Kikitag – alles Grosse fängt klein an

Mit dem Thema «Alles Grosse fängt klein an» sind wir einen Tag lang unterwegs. Der Kikitag ist für alle Kinder ab dem Kindergartenalter, die gerne einen lässigen Tag erleben möchten. Zusammen singen, eine Geschichte hören, basteln und spielen – von allem ist etwas dabei. Wir erleben einen tollen Tag mit Zmittag und allem was dazugehört.

Wir sind froh über eine Anmeldung mit den im Anmeldeatolon aufgeführten Informationen bis am Mittwoch 9. Mai 2018 an rahel.aschwanden@rez.ch oder mit dem Anmeldeatolon. Der Unkostenbeitrag pro Kind beträgt 10 Franken. Es gibt keine Bestätigung der Anmeldung. Wenige Tage vor dem Kiki-Tag gibt es ein Mail mit den letzten Informationen.

Kiki, Karin Baumgartner, Rahel Aschwanden und das Freiwilligenteam freuen sich auf dich!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Rahel Aschwanden, Tel. 044 801 10 32 oder rahel.aschwanden@rez.ch

Pfingstdienstag, 22. Mai 2018,  
9.30 bis 16.00 Uhr, ReZ Dübendorf



## Agenda

### Gottesdienste

#### Sonntag, 29. April

**10.30 Uhr, ReZ Dübendorf**  
Familiengottesdienst Kunterbunt  
Pfrn. Catherine McMillan  
Lieder mit Band  
Chilekafi

**10.00 Uhr,**  
**Kirche Schwerzenbach**  
Pfrn. Karin Baumgartner

#### Sonntag, 6. Mai

**10.00 Uhr, Kirche im Wil**  
Gottesdienst mit Taufe  
«Überraschungen»  
Pfrn. Catherine McMillan

**10.00 Uhr,**  
**Kirche Schwerzenbach**  
Pfr. Jörg Ebert

#### Donnerstag, 10. Mai, Auffahrt

**10.00 Uhr, Kirche im Wil**  
Pfr. Daniel Schaltegger  
Musik: Anuschka Thur, Trompete  
Chilekafi

**10.00 Uhr,**  
**Kirche Schwerzenbach**  
Pfr. Benjamin Wildberger  
Gottesdienst mit Greifensee,  
anschl. Grillieren

#### Sonntag, 13. Mai, Muttertag

**10.00 Uhr, Kirche im Wil**  
Pfr. Benjamin Wildberger  
Musik: SchülerInnen  
der Musikschule

**10.00 Uhr, Kirche Schwerzenbach**  
Gottesdienst mit Taufe  
Pfr. Daniel Schaltegger

#### Sonntag, 20. Mai, Pfingsten

**10.00 Uhr, Kirche im Wil**  
Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfrn. Karin Baumgartner  
Musik: Jubilatechor

**10.00 Uhr,**  
**Kirche Schwerzenbach**  
Pfr. Benjamin Wildberger

#### Sonntag, 27. Mai

**10.00 Uhr, Kirche im Wil**  
Gospel-Gottesdienst mit Taufe  
«Der Traum von Martin Luther  
King»  
Pfrn. Catherine McMillan  
Musik: Gospelchor Dübendorf

**10.00 Uhr, Kirche Schwerzenbach**  
Pfr. Benjamin Wildberger  
Verabschiedung bisherige  
Behörde, anschl. Apéro

**19.00 Uhr,**  
**Güggelhuus Dübendorf**  
Jugendgottesdienst  
Pfr. Daniel Schaltegger

#### Jeden Mittwoch

**Wochengottesdienst**  
10.00 Uhr,  
Attika im ASZ Dübendorf,  
Fällandenstrasse 22

## Schnappschuss



Jubilatechor und reformierter Kirchenchor Wangen-Brüttisellen beim Konzert «Johannes-Passion» nach Alessandro Scarlatti.

Wünschen Sie einen Fahrdienst zu den Gottesdiensten? Bitte melden Sie sich für Dübendorf bis jeweils Freitag 11.30 Uhr im Sekretariat 044 801 10 10 oder für Schwerzenbach bis Samstag 18 Uhr unter der Telefonnummer 079 435 20 09. Kinderinsel während den Gottesdiensten in der Kirche im Wil Dübendorf.

### Gebet und Meditation

#### Mittwoch, 2./16. Mai

**Abendgebet «Zeit mit Gott»**  
18.30 Uhr,  
ReZ Raum der Stille Dübendorf  
anschl. «Brot und Chäs»

#### Dienstag, 15. Mai

**Sitzen in der Stille**  
18.15 bis 19.15 Uhr,  
ReZ Raum der Stille Dübendorf

#### Mittwoch, 16. Mai

**Morgengebet**  
7.30 Uhr,  
Kirche Schwerzenbach  
anschl. Zmorge im Pfarrhausaal

#### Freitag, 18. Mai

**Ökum. Taizé-Gebet**  
20.00 Uhr,  
Kirche Schwerzenbach

### Kinder

#### Mittwoch, 9. Mai

**Muttertagsgeschenke basteln**  
16.00 bis 20.00 Uhr,  
Güggelhuus Dübendorf  
Mit Anmeldung bis 25. April an  
rahel.aschwanden@rez.ch

#### Dienstag, 22. Mai

**Kiki – Tag**  
9.30 bis 16.00 Uhr,  
Güggelhuus und ReZ Dübendorf  
Mit Anmeldung bis 9. Mai  
an rahel.aschwanden@rez.ch

### Veranstaltungen

#### Samstag, 5. Mai

**Kafi Güggel**  
10.00 bis 12.00 Uhr,  
Güggelhuus, Bahnhofstr. 39,  
Dübendorf  
Begegnungstreff für alle

#### Freitag, 11. Mai

**Ökumenisches Männerforum**  
19.30 Uhr, ReZ Dübendorf

#### Mittwoch, 16. Mai

**Spielabend**  
19.30 Uhr, Ref. Pfarrhausaal  
Schwerzenbach

#### Donnerstag, 17. Mai

**Ökumenisches Seniorenkafi**  
14.00 bis 16.00 Uhr,  
Pfarrhausaal Schwerzenbach  
Abholdienst Anmeldung bis  
donnerstags, 10.00 Uhr:  
kath. Sekretariat Schwerzen-  
bach, Tel 043 355 57 62

#### Freitag, 18. Mai

**Erzähl-Café**  
14.30 bis 16.00 Uhr,  
Treffpunkt: Speisesaal  
Alterszentrum, Fällandenstr. 22,  
Dübendorf  
Erzähl-Runde mit Thomas Wüest,  
Sozialdiakon  
Öffentlicher Anlass mit  
offeriertem Zvieri

#### Mittwoch, 23./30. Mai

**Bibel erleben – im Bibliolog**  
19.30 Uhr, ReZ Dübendorf

#### Donnerstag, 24. Mai

**Spielnachmittag**  
14.00 Uhr,  
Güggelhuus Dübendorf

#### Jeden Dienstag und Donnerstag

**Tankstell – Soziales Info-Café  
Dübi: Eine Anlaufstelle  
für soziale Fragen**  
15.00 bis 18.00 Uhr,  
Schulhausstrasse 28, Dübendorf  
Durchatmen, Aussprechen,  
Auftanken

#### Jeden Mittwoch

**Café Welcome**  
12.30 bis 16.00 Uhr,  
Prisma Mehrzweckraum  
unterhalb Schulhausstrasse 28  
Treffpunkt für Flüchtlinge und  
Deutschsprachige. Mittagessen,  
Begegnung, Infos und Kinder-  
betreuung.

#### Jeden Freitag (ausser Schulferien)

**Zäme singe für Senioren**  
9.15 bis 10.15 Uhr,  
ReZ Dübendorf

#### Jeden Freitag (ausser Sommer- ferien und Freitag nach Auffahrt)

**Zmittenand**  
12.15 bis 13.15 Uhr,  
ReZ Dübendorf  
Anmeldung bis Mittwochmittag  
Tel. 044 801 10 10

### Öffnungszeiten Sekretariat

Montag bis Donnerstag:  
8.30 bis 11.30 Uhr /  
14.00 bis 16.30 Uhr  
Freitag: 8.30 bis 11.30 Uhr

→ Während den Schulferien  
Nachmittags geschlossen!  
→ Mittwoch-Nachmittag,  
9. Mai und Freitag, 11. Mai  
geschlossen.

## Adressen

### Dübendorf-Schwerzenbach

**Sekretariat**  
Bahnhofstrasse 37  
8600 Dübendorf  
Tel. 044 801 10 10  
sekretariat@rez.ch  
www.rez.ch

### Pfarramt

**Pfarrkreis «Wil-Berg»**  
Daniel Schaltegger  
043 355 03 91, 076 546 17 59  
daniel.schaltegger@rez.ch

### Pfarrkreis «Glatt»

Jörg Ebert  
044 801 10 33, 076 479 53 53  
joerg.ebert@rez.ch

### Pfarrkreis «Birchlen»

Catherine McMillan  
044 801 10 39, 079 378 26 52  
catherine.mcmillan@rez.ch

### Pfarrkreis «Flugfeld»

Karin Baumgartner  
043 355 08 79, 076 459 29 31  
karin.baumgartner@rez.ch

### Pfarrkreis «Schwerzenbach»

Benjamin Wildberger  
044 825 32 02, 076 508 01 84  
benjamin.wildberger@rez.ch

### Sozialdiakone

Thomas Wüest  
Seniorenarbeit  
044 801 10 13  
thomas.wueest@rez.ch

Hanna Baumann  
Jugendarbeit, Sozialberatung,  
Flüchtlingstreff  
044 801 10 30  
hanna.baumann@rez.ch

Pascal Lottenbach  
Jugendarbeit  
044 801 10 31  
pascal.lottenbach@rez.ch

Rahel Aschwanden  
Kinder und Familienarbeit  
Telefon 044 801 10 32  
rahel.aschwanden@rez.ch

### Standorte

**ReZ (Reformiertes Zentrum)  
mit Güggelhuus, Dübendorf**  
Bahnhofstrasse 37  
8600 Dübendorf

**Kirche im Wil, Dübendorf**  
Fällandenstrasse 1  
8600 Dübendorf

**Kirche Schwerzenbach**  
Kirchstrasse  
8603 Schwerzenbach

**Pfarrhausaal Schwerzenbach**  
Kirchstrasse 10  
8603 Schwerzenbach

### Impressum

reformiert.lokal erscheint  
monatlich als Beilage der  
Zeitung «reformiert.»

Herausgeberin:  
Reformierte Kirche  
Dübendorf-Schwerzenbach

Redaktion:  
Sabina Kaiser  
Bahnhofstrasse 37,  
8600 Dübendorf  
Telefon 044 801 10 17  
sekretariat@rez.ch

Layout: kolbgrafik.ch

Druck:  
Ringier Print Adligenswil AG

Gemeinsame Beilage:  
Trägerverein reformiert.zürich  
in Zusammenarbeit mit der  
reformierten Kirchgemeinde  
Dübendorf-Schwerzenbach